



Die Ziele des Fahrradbeauftragten

- 1 Vernetzung der innerörtlichen Radwegeverbindungen entlang aller Hauptverkehrsstraßen, damit Radfahrer alle wichtigen Punkte in der Stadt sicher erreichen können.
- 2 Ein ständiger optimierender Prozess zur Sicherheit der Radwege. Hierzu gehört auch das Eingehen auf die Wünsche des Fahrradfahrers. Er weiß aus der persönlichen Erfahrung, wo eine gefährliche Situation ist, ein Schild oder eine Markierung fehlt, ein Bordstein zu hoch ist oder Poller auf stark befahrenen Fahrradwegen mehr Schaden als Nutzen anrichten.
- 3 Die Durchführung von Präventionsmaßnahmen, wie sie zum Beispiel mit der Polizei-Inspektion Ingelheim zum bundesweiten Problem von „Geisterfahrern“ auf Radwegen durchgeführt wurden.
- 4 Die Bereitstellung von sicheren und zugleich funktionalen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder in ausreichender Anzahl in der Stadtmitte und anderen zentralen Orten in Ingelheim. Beispielhaft ist das Fahrrad-Parkhaus, das bisher einzige seiner Art in Rheinland-Pfalz.
- 5 Die Belebung des Fahrradtourismus entlang der Rheinschiene und eine gute Vernetzung des örtlichen Radwegernetzes mit den großen überregionalen Radwegen.



Hauptsatzung der Stadt Ingelheim zur Position des ehrenamtlichen Fahrradbeauftragten

„Zur Vertretung der Interessen der Rad fahrenden Verkehrsteilnehmer/innen wird die Stelle eines/r ehrenamtlichen Fahrradbeauftragten eingerichtet. Er/Sie ist bei allen Fragen, die den Fahrradverkehr betreffen, seitens der Verwaltung zu beteiligen. Er/Sie hat das Recht, bei der Stadtverwaltung diesbezügliche Unterlagen einzusehen und Ausfertigungen zu erhalten, Vorschläge zu unterbreiten und als Sachverständige/r Rederecht bei Sitzungen städtischer Gremien, in denen radfahrrelevante Themen behandelt werden, teilzunehmen.“

Der/Die ehrenamtliche Fahrradbeauftragte wird vom Stadtrat für die Dauer von 2 Jahren gewählt.“

www.creative-competence.de

Stadt Ingelheim am Rhein

Doris Faust
Rathaus • Neuer Markt 1
55218 Ingelheim am Rhein

Telefon: 0 61 32 / 7 82 - 259
Telefax: 0 61 32 / 7 82 - 204
www.ingelheim.de

Fahrradbeauftragter der Stadt Ingelheim am Rhein

Erich Dahlheimer
Raiffeisenstraße 7
55218 Ingelheim am Rhein

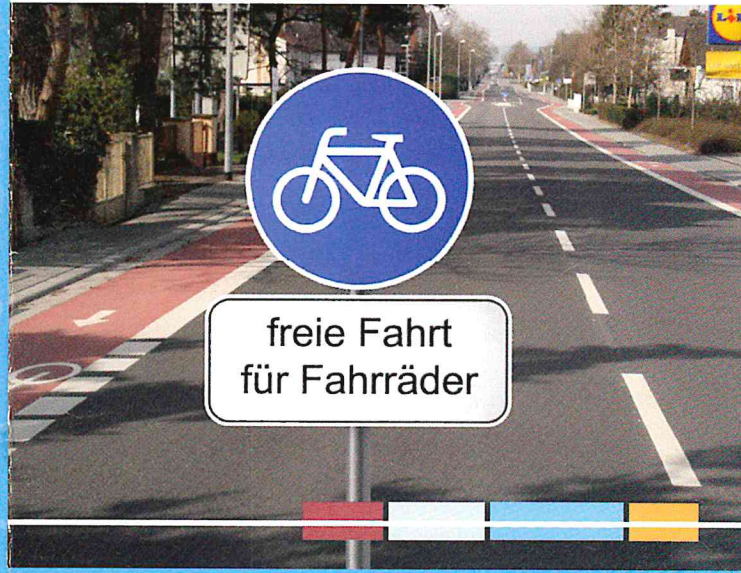
Tel. 0 61 32 - 17 74
fahrradbeauftragter@ingelheim.de



Landessieger 2010
Fahrradfreundliche
Gemeinde in RLP



Der Fahrradbeauftragte



**Ansprechpartner
für alle Radfahrer
unserer Stadt**

Radfahren für alle in Ingelheim am Rhein

Die Stadt Ingelheim bietet für eine intensive Fahrradnutzung gute topografische Voraussetzungen, liegt doch der Großteil des Stadtgebietes relativ eben oder ist über mäßige Steigungen zu erreichen.

Untersuchungen belegen, dass sich 15 bis 30% der PKW-Fahrten in der Stadt mit dem Fahrrad erledigen lassen. Eine Entscheidung, die keine größeren Investitionen erforderlich macht und ohne Einschränkung der eigenen Lebensqualität umzusetzen ist.

- Das Fahrrad ist ein kostengünstiges Verkehrsmittel und spart den Rohstoff Benzin.
- Radfahren ist Bewegung. Beweglichkeit ist ein zentraler Faktor für die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Altersgruppen.
- In der Regel ist ein Radfahrer innerstädtisch über eine Distanz von 5 km schneller am Ziel als mit dem Auto.
- Radfahren schont die Umwelt und trägt zur Verbesserung des Klimas der Stadt bei.

Stadtrat und Stadtverwaltung haben die Vorteile erkannt und viele Verbesserungen der Fahrradwege-Infrastruktur auf den Weg gebracht.

Diese beispielhaften Maßnahmen, die Radfahren in Ingelheim angenehmer und komfortabler machen, sind mit der Auszeichnung zum Landessieger 2010 „Fahrradfreundliche Gemeinde in Rheinland-Pfalz“ eindrucksvoll bestätigt worden.

Dieser herausragende Erfolg ist auch darin begründet, dass die Stadt Ingelheim am Rhein mit dem Fahrradbeauftragten eine wesentliche Voraussetzung geschaffen hat.

Der Fahrradbeauftragte Erich Dahlheimer

Seit Februar 2009 ist Erich Dahlheimer als Fahrradbeauftragter der Stadt Ingelheim im Amt und erfüllt diese Aufgabe mit großem Engagement.

Er ist der allseits bekannte Ansprechpartner für alle großen und kleinen Probleme des Radfahrers und zugleich Mittler zwischen den Fahrradfahrern und der Stadtverwaltung.

Für den passionierten Radfahrer ist das Fahrrad das persönliche Hauptverkehrsmittel und dies „bei jedem Wetter“. Da sich Arbeitsstelle und Einkäufe in Ingelheim gut per Fahrrad erledigen lassen, benutzt er sein Auto weitaus seltener als sein Zweirad.

Jedes Jahr reicht Erich Dahlheimer bis zu 100 Verbesserungsvorschläge bei der Stadtverwaltung ein, von denen durchschnittlich 90% zur Umsetzung kommen.

Die Ingelheimer Bürger nehmen die Möglichkeit der Kommunikation mit ihm intensiv wahr und es vergeht kaum ein Tag, an dem er nicht kontaktiert wird.



Leitmotiv des Ingelheimer Fahrradbeauftragten

Das alles übergreifende Ziel des Fahrradbeauftragten ist die Ausweitung des Fahrradverkehrs in Ingelheim.

Erich Dahlheimer weiß, wer die Umsetzung des Ziels „Radfahren für alle“ ernst nimmt, darf sich nicht auf Einzellösungen beschränken, sondern an einer Vielzahl von Maßnahmen arbeiten und diese sinnvoll vernetzen. Nur in der Summe vieler Einzelmaßnahmen kann es gelingen, Radfahren noch attraktiver zu machen.

Die ämterübergreifende Jour-fixe-Runde

Die monatlich tagende Jour-fixe-Runde des Fahrradbeauftragten mit Vertretern der Planungs- und Tiefbauabteilung, dem Ordnungsamt, dem Amt für Kultur und Touristik und dem Amt für Umweltschutz und Grünordnung ist beispielhaft.

Da Fahrradangelegenheiten oft ämterübergreifende Zuständigkeiten haben, treffen sich hier die unterschiedlichen Verwaltungsressorts zur Prüfung und Beratung der Vorschläge der Fahrradfahrer.

Durch diese enge Abstimmung können Probleme oftmals sehr zügig und unkonventionell gelöst werden.

